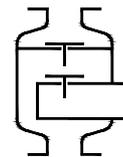


Typenblatt

Über- und Unterdruckrohrleitungsventil

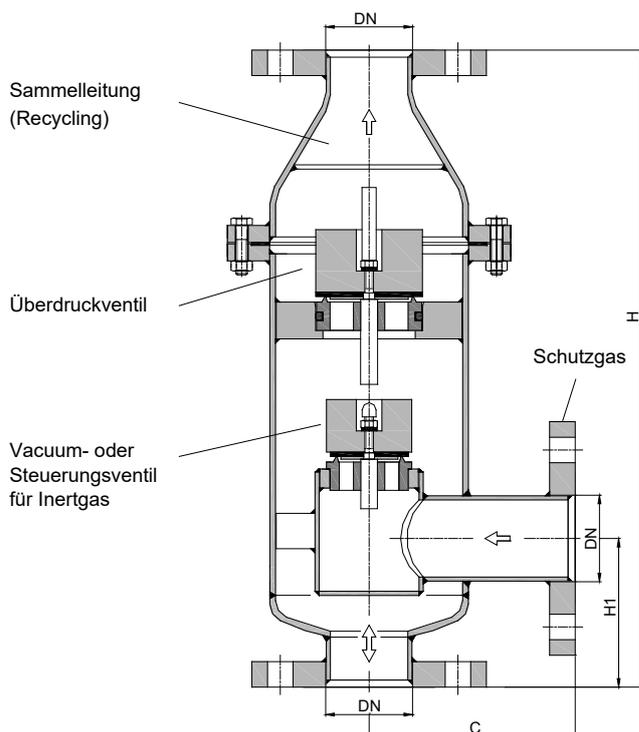
KITO® VD/o3-...



Verwendung

Druckausgleichventil, vorzugsweise für nicht brennbare, unter Schutzgas gelagerte Flüssigkeiten, zur Be- und Entlüftung von Festdachtanks und oberirdischen Behältern, mit seitlichem Anschluss für Schutzgasleitung und einem dritten Flanschstützen, z. B. für Anschluss an Sammelleitung, zur Gaspendingelung oder Abluftverbrennung. Das Überdruckventil verhindert unnötige Schutzgasverluste. Das Steuer-ventil regelt automatisch die Schutzgaszufuhr und den Schutzgasdruck im Behälter. Maximaler Vordruck siehe Einstellung „Vacuum“.

Abmessungen (mm) und Einstelldrücke (mbar)



DIN	DN ASME	C	H	H1	kg	Einstelldruck			
						Vacuum min. - max. (Belastungs- gewicht PE)		Druck min. - max. (Belastungs- gewicht PE)	
50 PN 16	2"	145	450	105	20	2,7 - 10,6	10,7 - 75	2 - 10	10,1 - 110
80 PN 16	3"	175	595	163	45	2,7 - 10,6	10,7 - 120	1,7 - 7,9	8 - 90
100 PN 16	4"	190	600	190	54	1,7 - 7,9	8 - 100	1,7 - 7,9	8 - 50

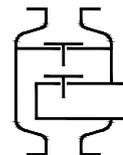
Gewichtangaben enthalten kein Belastungsgewicht und gelten nur für die Standard-Ausführung.

Höhere Einstellungen auf Anfrage !

Bestellbeispiel

KITO® VD/o3-50
(Ausführung mit Flanschanschluss DN 50 PN 16)

ohne Baumusterprüfung und € -Kennzeichnung

Typenblatt
 Über- und Unterdruckrohrleitungsventil
KITO® VD/o3-...

Ausführung

	Standard	wahlweise
Gehäuse / Stutzen	Stahl	Edelstahl 1.4571
Gehäusedichtung	HD 3822	PTFE
Ventilsitz, Ventilspindel	Edelstahl 1.4571	
Ventilsitzdichtung (O-Ring)	Silikon-FEP	Viton, Perbunan, Silikon-PFA
Belastungsgewicht	Edelstahl 1.4571	PE
Ventiltellerdichtung	Perbunan	Viton, PTFE, EPDM, metallisch
	<i>≥ 100 mbar nur PTFE oder metallisch</i>	
Flanschanschluss	EN 1092-1 Form A	ASME B16.5 Class 150 RF

Leistungsdiagramm

Der Volumenstrom V ist auf die Dichte von Luft mit $\rho = 1,29 \text{ kg/m}^3$ bei $T = 273 \text{ K}$ und einem Druck von $p = 1,013 \text{ mbar}$ bezogen. Für Medien anderer Dichte kann der Gasstrom ausreichend genau mit einer einfachen Näherungsgleichung bestimmt werden:

$$\dot{V}_{40\%} = \dot{V}_b \cdot \sqrt{\frac{\rho_b}{1,29}} \quad \text{bzw.} \quad \dot{V}_b = \dot{V}_{40\%} \cdot \sqrt{\frac{1,29}{\rho_b}}$$

Die Volumenströme ergeben sich bei Drucksteigerungen von 40 % über die Einstelldrücke hinaus (siehe DIN 4119).
 Volumenstrom Angaben bei Drucksteigerungen kleiner 40% auf Anfrage.

